



Abschied von Ruth Neumann: Trauerfeier in Lütgendortmund

Dortmund-Marten/Lütgendortmund. Am 20. Januar 2023 verstarb Ruth Neumann im Alter von 92 Jahren. Familienangehörige, Freunde und zahlreiche Mitglieder der Gemeinden Marten und Lütgendortmund nahmen an der Trauerfeier am 7. Februar 2023 teil.

Die Trauerfeier führte Bezirksevangelist Artur Krause durch. Er predigte zu dem Bibelwort aus Johannes 6, 35: „Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.“

Trostgottesdienst für eine Mutter

"Eine Trauerfeier für eine Mutter ist etwas Besonderes", so Bezirksevangelist Krause. Eine gläubige Mutter Sorge dafür, dass ihre Kinder verstünden, was Glaube und Gebet bedeuten. Ruth Neumann habe sich mit viel Liebe und selbstloser Hingabe ihrer Familie gewidmet und ihren Kinder den Glauben an Jesus Christus und das Evangelium nahegebracht.

Ein Auto für die Gemeinde

Bezirksevangelist Krause nahm Bezug auf den langjährigen Einsatz der Heimgegangenen in der Gemeinde Marten. „Was hat sie nicht alles getan“, zitierte der Bezirksevangelist einen langjährigen Martener Glaubensbruder Ruth Neumanns. Auszugsweise erinnerte er an den Kauf eines VW-Bulli, mit dem Ruth Neumann über viele Jahre Glaubensgeschwister zum Gottesdienst abgeholt und Kinder der Gemeinde zur musikalischen Übungsstunde gefahren habe. Sie habe dies in Demut und zur Ehre Gottes getan.

Ehrenamtlicher Einsatz im Seniorenzentrum

Über 15 Jahre habe Ruth Neumann täglich ältere und kranke Menschen im Seniorenheim im AWO-Seniorenzentrum Kirchlinde betreut. Als begeisterte Sängerin gründete sie hier auch einen kleinen Chor. 2007 sei sie von der Stadt Dortmund für diesen ehrenamtlichen Einsatz ausgezeichnet worden.

Ihre letzten Lebensjahre verbrachte Ruth Neumann selbst als Bewohnerin in dieser Einrichtung. In diesem Zusammenhang brachte Bezirksevangelist Krause auch dem Pflegepersonal des Seniorenzentrums Dank für die dauerhafte Betreuung entgegen.

29. März 2023

Text: Björn Hillebrand

Fotos: Björn Hillebrand, Lothar Widlitzki

